



Cologne Center for
Comparative Politics



Am Lehrstuhl für International Vergleichende Politische Ökonomie und Wirtschaftssoziologie (Brückenprofessur zum Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung und Mitglied im Cologne Center for Comparative Politics (CCCP)) von Prof. Dr. Christine Trampusch ist ab dem 01.01.2017 (eventuell früher) eine Stelle für eine/n

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Wissenschaftlichen Mitarbeiter im Angestelltenverhältnis (Post-Doktorandin/Post-Doktorand) zu 100 Prozent

zu besetzen. Die Vergütung richtet sich bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 TV-L. Das Beschäftigungsverhältnis wird auf drei Jahre befristet.

Die Stelle ist im internationalen Forschungsprojekt „Moving Trades: Skill Formation and the Role of National Vocational Training in Transnational European Labor Markets“ angesiedelt. In dem Projekt werden die Wirkungen der Arbeitsmigration auf die Arbeitsmärkte und Bildungssysteme in Norwegen, Dänemark, der Schweiz und Deutschland untersucht. Das Forschungsprojekt hat Kooperationspartner in Dänemark und Norwegen und wird an der Universität zu Köln von Prof. Dr. Christine Trampusch geleitet (Projektlaufzeit: 1.1.2017-31.12.2019).

Ihre Aufgabenschwerpunkte

Ihre Aufgaben liegen in der Steuerung der Datenerhebung und der empirischen Analyse der Fälle Deutschland und Schweiz. Hierzu werten Sie statistische Daten aus und führen eigenständig Interviews mit den relevanten Akteuren durch. Sie präsentieren Ihre Ergebnisse auf wissenschaftlichen Konferenzen und Workshops und publizieren in wissenschaftlichen Fachzeitschriften zusammen mit der Projektleitung und den internationalen Kooperationspartnern. Ebenso sind Sie an der Erstellung von Zwischen- und Abschlussberichten des Forschungsprojektes beteiligt und kooperieren eng mit dem projektinternen Advisory Board. Darüber hinaus wird die Übernahme kleiner projektbezogener administrativer Aufgaben erwartet.

Ihr Profil

Sie haben eine sehr gute und abgeschlossene Promotion in den Sozial- oder Wirtschaftswissenschaften sowie solide Kenntnisse in quantitativen und qualitativen sozialwissenschaftlichen Methoden. Außerdem erwartet werden sehr gute Kenntnisse zu Arbeitsmärkten, Bildungspolitik und Industriellen Beziehungen.

Eine sehr gute Kommunikation in Wort und Schrift (Deutsch und Englisch), Teamfähigkeit und idealerweise internationale Erfahrung runden Ihr Profil ab.

Bewerbungen (Motivationsschreiben, CV, Kopie einer wissenschaftlichen Schreibprobe (Journalartikel oder Doktorarbeit), Kopien aller Zeugnisse) werden – zusammengefasst in einer PDF-Datei – **bis zum 5.9.2016** per E-Mail erbeten an Prof. Dr. Christine Trampusch (christine.trampusch@uni-koeln.de). Für weitere Auskünfte und Rückfragen steht Ihnen Prof. Trampusch ebenfalls zur Verfügung.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind besonders willkommen. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.